



## Europäische Klänge in Heidelberg

### Roma und Sinti Kammerphilharmoniker spielen im Heidelberger Palais Prinz Carl

**Heidelberg, 14.04.11** | Im Spiegelsaal des Palais Prinz Carl, direkt in der Heidelberger Altstadt, spielen am Mittwoch, den 20.4.2011, um 19.30 Uhr die Roma und Sinti Kammerphilharmoniker unter der musikalischen Leitung von Riccardo M Sahiti. Das Konzert ist die erste Veranstaltung im Rahmen des EU-Projekts Roma Routes, dem weitere folgen werden.

Die Kammerphilharmoniker werden unter anderem das Werk „Evening of the second sunday“ von Stanislav Rosenberg (Uraufführung), das Gran Duo Concertante für Kontrabass, Violine und Orchester von Giovanni Bottesini sowie Stücke von Ciprian Porumbescu, Stanko Šepic und Witold Lutoslawski spielen.

Im September 2002 mit dem Ziel gegründet, besonders jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind, verstehen sich die Kammerphilharmoniker als Grundstein für den Aufbau eines zukünftigen Philharmonischen Orchesters der Roma und Sinti.

Roma Routes ist ein transnationales, europäisches Projekt, das die Geschichte und Tradition der Roma beleuchtet. Von der EU finanziert und von zweijähriger

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Armin Ulm

T +49 (0)6221 98 11 81  
F +49 (0)6221 98 11 77  
armin.ulm@sintiundroma.de

Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma  
Referat Beratung  
Bremeneckgasse 2  
69117 Heidelberg  
[www.sintiundroma.de](http://www.sintiundroma.de)

Dauer vereint Roma Routes verschiedene Organisationen in Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Rumänien und Slowenien, die noch bis nächstes Jahr durch Aktionen, Ausstellungen und Veranstaltungen die Kultur Europas größter Minderheit bekannter machen und den interkulturellen Dialog beleben wollen.

Im Vordergrund steht dabei der Netzwerkgedanke, der durch die gemeinsame Webseite [www.romaroutes.eu](http://www.romaroutes.eu) über eine lebendige Plattform verfügt. Es wird mehrere Treffen und internationale Konferenzen geben, die die Zusammenarbeit auch über das konkrete Projekt hinaus festigen sollen. Darüber hinaus tragen die beteiligten Organisationen auf unterschiedlichste Weise zu dem Projekt bei: Mit Festivitäten in Slowenien, Vorträgen und Konzerten in Deutschland, einem Sommercamp in Rumänien und Performances in Griechenland.

Solisten:

Marius Banica – Violine

Julian Dedu – Violine

Béla Nagy – Violine

Rodin Moldovan – Violoncello

Antal Rácz – Kontrabass

Der Eintritt zum Konzert kostet regulär 14 Euro, ermäßigt 9 Euro.